

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1908. Nr. 365.

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 201.

Belegpreis für Halle a. S. 2.50 RM., durch die Post bezogen 3 RM. für das Vierteljahr. Die Halle'sche Zeitung erscheint wöchentlich zwölf mal. — Gratis-Beilagen: Hallescher Courier (tägl. Feuilletonteil), 30. Unterhaltungsblatt (Sonntagsheft), Randb., Mitteilungen.

Geschäftsstelle in Halle a. S.: Leipzigerstraße 87, Sinterhaus. Telefon 158; Redaktions-Telephon 1272. Eing. Cr. Braunhauser. Expeditor: Dr. Walter Gebenleben in Halle a. S.

Erste Ausgabe

Abbestellungsform für d. Leihgeschäftsstelle Belegteile oder deren Raum f. Halle u. den Gauffort 20 Hg., außerdem 30 Hg. Bestellen am Schluß des rechnerischen Monats die Stelle 100 Hg. Angelegenheiten d. d. Expedition in Halle a. S. u. bei allen weiteren Annoncen-Expeditionen.

Geschäftsstelle in Berlin: Dossauerstraße 14. Telefon Amt VI Nr. 11 494. Druck und Verlag von Otto Ziehe in Halle a. S.

Donnerstag, 6. August 1908.

Vom kaiserlichen Zivilkabinett.

Von allen einflussreichen Persönlichkeiten, die an der Staatsmaschine auf hervorragendem Posten tätig waren, ist niemand von der Allgemeinheit und auch von vielen, die demisch mit ihm zu tun hatten, so falsch beurteilt worden, wie der nunmehr verborene langjährige Chef des Geheimen Zivilkabinetts des Kaisers Herr von **Lucanus**. Das brachte ihm Mut zu sich. Man sah in ihm immer fähig, den Ministerpräsidenten, der er nie gewesen war und nie sein konnte. „Lucanus kommt“ wirkte nicht nur in den Ministerhöfen etwa wie in unserer Kindheit der „schwarze Mann“, und in der Tat trat Herr von Lucanus, der allerdings sehr viel zahlreicherer Minister wie seine Vorgänger die „leibende Schür“ in Gestalt der freundlichen Aufforderung, ihr Portefeuille niederzulegen, überbrachte hat, diesen Eibnamen. Im Verkehr war der Verborene einer der liebenswürdigsten und unangenehmsten Menschen. Er umgab sich durchaus nicht mit dem Nimbus geheimnisvoller Mächtiger, sondern sprach auch über seine dienstlichen Funktionen frei und offen und war infolge dessen ein sehr interessanter und häufig recht amüsanter Unterhalter. Selbstverständlich hat er niemals auch den Mächtigen gegenüber übermäßig geheime dienstliche Dinge gesprochen. Bei seiner Wirksamkeit und seine ganze Lebensart, die sich vollkommen der amtlichen Eigenschaft angepaßt hatte, verstehen will, muß wissen, daß Herr von Lucanus seine Stellung als die eines **Wächters der Interessen** und der **Kardinals des Trägers der Krone** aufzufasse. Und er hat es meisterhaft verstanden, seinen Herrn, dessen treuergebener Diener er war, vor Unzutrefflichkeiten zu schützen. Er hielt vom Kaiser fern, was nach seiner Auffassung nicht in die Nähe des Thrones gehörte, er aplantierte, wo schroffe Gegenstände auftauchten, und die Fälle nicht selten, wo er auf keine Art das Gegenteil von dem tat, was man ihm immer nachsagte, nämlich, daß er hohe Beamte, deren Stellung er schätzte, nämlich, länger in ihrem Amt hielt, als es ohne seine Mitwirkung, die er wieder im Interesse der Krone einsetzte, möglich gewesen wäre. Für seinen Vortrag beim Kaiser ist er von niemandem als ein Mann, was er glaubte im Interesse der Krone gut nicht vorbringen zu sollen. So gingen viele Wünsche und Vorschläge an die Kesselt, von denen viele ausgegangen waren, mit dem Bemerkten zurück, daß sie sich „für den Vortrag bei Seiner Majestät dem Kaiser und Königin nicht eignen“, oder der alte Herr setzte sich in die ihm vom königlichen Marstalle stets zur Verfügung gestellte Coupag und redete den Antragstellern die Wünsche, die sie vorgetragen haben wollten, wieder aus, oder er formte sie so um, daß sie ihm mit den Interessen der Krone vereinbar schienen. Von der Art seines Vortrages beim Kaiser pflegte man zu sagen, daß sie rein automatisch gewesen sei. Das ist im allgemeinen nach der peinlich sorgfältigen Vorbereitung der Vorträge als zutreffend zu erachten. Dennoch wußte Herr von Lucanus zuweilen in seinen Vortrag zu bringen, die für die kaiserliche Entscheidung nicht ohne Einfluß waren. Daß der Chef des Geheimen Zivilkabinetts des Kaisers stets eine ausgedehnte unterrichtete Persönlichkeit sein mußte, braucht nicht auseinanderzusetzen zu werden. Als solche war er natürlich auch für die Journalisten wertvoll. Die Vertreter der Presse, die sich je an ihn gewandt haben, werden aber auch die Erfahrung gemacht haben, daß er absolut nicht zu den energiegelassen und übertrieben verdienstvollen Persönlichkeiten gehörte. Auch hier wußte er mit seinem Takte die Interessen seines kaiserlichen Herrn zu vertreten. Wenn man an ihn mit einer Frage herantrat, antwortete er wohl zunächst mit der Bemerkung: „Es ist Ihnen wohl bekannt, daß ich der Chef des Geheimen Zivilkabinetts Seiner Majestät bin“. Dann aber gab er einem doch in liebenswürdigster Weise selbst Beistand oder er wies einem Wege, auf denen man auf der gewünschten Kenntnis gelangen konnte. Die Journalisten, die er kannte, und denen er Vertrauen entgegenbrachte, sind niemals mit leeren Händen von ihm fortgegangen.

Man erzählte sich, daß er gelegentlich seines 50 jährigen Dienstaubiläum, das in aller Stille begangen wurde, dem Kaiser als einzige Auszeichnung den Wunsch unterbreitete, bis zu seinem letzten Atemzuge im Dienste seines Herrn bleiben zu dürfen. Dieser Wunsch ist ihm erfüllt worden, er ist im Amt geblieben, bis der Tod den siebenundsechzigjährigen abrief.

Herr von **Alentini**, den man wohl als Nachfolger des Verstorbenen anzu sehen ist, ist durchaus Lucanus'sche Schule. Er ist als vortragender Rat im Geheimen Zivilkabinett für den Kaiser angelernt worden und besitzt unzweifelhaft die Fähigkeiten und was vielleicht noch wichtiger ist, die Charaktereigenschaften, die für dies hohe Vertrauensamt notwendig sind. Er ist eine sehr gute Erziehung und verfügt über vollendete Formen. Er kennt die Funktionen des Amtes durch die zahlreichen Vertretungen, die er für den oftmals erkrankten, manchmal von der Bürde des Amtes auszubenden bisherigen Chef zu übernehmen hatte. Ein im besten Sinne durchaus moderner Mann kann man auf ihn die Hoffnung setzen, daß er, falls ihn der Kaiser zum Chef des Kabinetts ernennen sollte, mit der gleichen Routine, mit demselben Ehrgefühl, mit derselben Auffassung von seinem Amt wie sein verbiederter Vorgänger die schwierigste Stellung ausfüllen wird. E. Z.

Wie das Auswärtige Amt beim Kaiser auf Reisen vertreten wird.

Es liegt im Interesse einer glatten Abwicklung der politischen Geschäfte, daß der Verkehr zwischen den Reichsämtern und dem Kaiser niemals unterbrochen und daß die Erledigung der Geschäfte niemals aufgeschoben wird, gleichgültig, ob der Kaiser sich in Berlin aufhält oder sich auf Reisen befindet. Besonders die auswärtige Politik würde schon in ruhigen Zeiten, viel weniger aber in politisch erregten, es nicht aulassen, daß eine dauernde Verbindung zwischen dem Kaiser und dem verantwortlichen Staatsmanne nicht bestünde. Das Auswärtige Amt ist daher stets durch einen Diplomaten im Gelände rante beim Kaiser vertreten. Gegenwärtig hat diese Funktion der Gelände **Karl Georg von Treutler** inne. In ihn gehen täglich vom Auswärtigen Amt Massen mit dienstlichen Schriftstücken ab, die sich zum Teil mit Angelegenheiten, die der Vertreter des Amtes beim Kaiser vorzutragen hat, und solchen, die der Kaiser persönlich zu erledigen wünscht. Zu den letzteren gehören alle **Immediatvorträge** und die Berichte, die der Kaiser selbst sich bestellt hat. Sie werden von dem Geländeten dem Kaiser beim Vortrage überreicht, der selbst die Kувerts öffnet oder sie in seiner Gegenwart, gehen unter „fliegendem Siegel“, d. h. die Kувerts sind nicht geschlossen, sondern tragen an der Verschlüsse nur den Amtsstempel. Der Geländete bringt diese Kувerts mündlich zum Vortrage, wobei es nicht selten vorkommt, daß der Kaiser sich das Schriftstück zur persönlichen Durchsicht ausbittet. Das gesamte Vortragsmaterial geht jedoch an das Auswärtige Amt zurück, zum Teil durch die Unterdrück des Monarchen erledigt, zum Teil mit Weisungen und Bemerkungen des Kaisers versehen, nach denen die betreffende Angelegenheit noch weiter zu bearbeiten ist. Einiges wieder wird von dem Geländeten mit einem besonderen Umschlage versehen, auf dem mündliche Anordnungen des Kaisers aufgeschrieben sind. In dringenden Sachen eilen der schriftlichen Erledigung durch den Geländeten Telegramme voraus, die Nachfragen und Anordnungen enthalten, telegraphische Weiterbehandlung verlangen usw. Gerade in diesem Dienst des Auswärtigen Amtes beim Kaiser ist George erregt, daß Zeitverluste nicht entfallen können. Die wichtigsten Vortragsstunden sind vom Reichsfanzler, die laufenden vom Staatssekretär des Außeners oder seinem Vertreter bearbeitet. — Der Geländete von Treutler, der eine sehr gute Karriere hinter sich hat, ist dem Kaiser von seiner Fährtheit im Reichsregularen-Regiment bekannt. Er genießt das Vertrauen des Kaisers und des Kanzlers in gleichem Maße.

Der neue Luft-Torpedo.

Die Firma **Rupp in Eisen** hat die Patentrechte des von dem schweizerischen Oberingenieur **Erundino Lufttorpedo** angekauft, unter der Bedingung, daß die schweizerische Regierung das Recht haben soll, von dieser neuesten Waffe in jeder Weise Gebrauch zu machen. Oberst **Unge** hat, nachdem er so seinen patriotischen Gefühlen gerecht geworden ist, ein ausgezeichnetes Geschäft gemacht, denn die Firma Rupp hat für die Patente dieses Lufttorpedos, das als die fürchtbarste Fortschrittsstufe, die je erlunden wurde, bezeichnet wird, eine große Summe bezahlt. Die **R. G. W.** weiß über die neue Erfindung folgendes mitzuteilen: „Oberst **Unge** Torpedo kann abgeschossen werden, ohne daß ein Rückschlag erfolgt. Das Torpedorohr ist leicht und kann schnell von Ort zu Ort bewegt werden. Das **Ranierrohr** ist auf einem Automobil befestigt, kann leicht abgeprobt und ohne besondere Vorbereitungen abgefeuert und auch viel schneller in die Feuerstellung gebracht werden als die Geschütze der Feldartillerie. Die Waffe kann in jeder Art der Kriegsführung benutzt werden. Bei Belagerungen von Festungen muß sie an den stärksten Verteidigungswerken fürchtbare Verberungen anrichten. In offener Feldschlacht kann das Torpedo ebenso gegen Truppenverbände wie gegen Truppen in gebeter Stellung geschleudert werden. Die Tatsache, daß das Torpedo geräuschlos abgefeuert werden kann, macht es dem Feinde schwer, die Stellung der angriffenden Torpedobatterie aufzufinden. Bei der **Küstenverteidigung** könnte ein Lufttorpedo so abgefeuert werden, daß es auf dem Verdeck feindlicher Schiffe niederfällt. Oberst **Unge** hat für den **Marinegebrauch** ein Lufttorpedo größeren Kalibers erlunden, und so können in Zukunft Kriegsschiffe mit Torpedos über und unter der Wasseroberfläche beschossen werden. Für den **Gebirgskrieg** wird ein kleinerer Lpp der Torpedos konstruiert, wo es noch in Gegendem Dienst tun kann, die für die jetzige Gebirgsartillerie unerreicht sind. Die militärischen Sachverständigen erklären das Lufttorpedo für eine epochemachende Erfindung, die der modernen Kriegsführung einen neuen Schrecken hinzufügt.“

Vorschau auf das Kaisermandat 1908.

Die großen Vorbereitungen vor dem Kaiser, bei denen das 15. und 16. preussische Korps beteiligt sein wird, werden sich ungefähr in dem Gelände **Wiered Saargund-Rhe-Saarburg-Babern** abspielen. Das Haupt-

quartier des Kaisers ist noch nicht endgültig bestimmt. Es kommt dafür in Frage **Weg** oder **Urbille**. Die beiden beteiligten Armeekorps tragen beide **Helmzüge**. Das eine von ihnen trägt **Helmzüge** mit rotem Band. Die Korps tragen schon jetzt beide während der **Brigade** und **Divisionen**-Märsche dieses neue Abzeichen am **Helmzug**, um **Feind** und **Freund** unterscheiden zu lernen. Nach den **Paraden**, die am 27. in **Weg** (16. Korps) und am 29. in **Strasbourg** (15. Korps) stattfanden, beginnen für beide **Armeen** **früher** **mäßige** **Märsche**, die sie in die Nähe des oben bezeichneten **Platzes** führen. Dort wird am 8., 9. und 10. **September** manövriert. Das Gelände charakterisiert sich als **malteses** **Südenland** und ist für **Manövern** **großen** **Stils** **sehr** **geeignet**, für **Führung** und **Streitkräfte** mit **Berlei** zu **benutzen**. Den **Truppen** ist es **trübsam**, **Wetter** zu **wünschen**, da, wie immer bei den **Kaisermandaten**, viel **binärfert** wird und bei **Regenmeter** der **rote** **lohringische** **Rehmobden** nicht gerade **verführerisch** ist. Das 15. Korps wird vom **General der Infanterie Ritter Gentsch** von **Gilgenheim** befehligt, dessen **Chef** des **Stabes** **Oberst von Pappert** ist. Die 30. **Division** dieses **Korps** kommandiert **General-Lieutenant** von **Frankenberg** und **Ludwigsdorf**, die 31. **General-Lieutenant** **Wancker** von **Dankenschweil**. Das 16. **Korps** steht unter dem **General der Infanterie** **von Wittim** und **Gaffron**, dessen **Stabschef** **Oberstlieutenant** von **Kaltenbach** ist, der die **China-Expedition** **leitete** **mit** **33. Division** **Kommandeur** **der** **Korps** **gehörten** **33. Division** **ist** **General-Lieutenant** **Wesell**. Der in **Reutin** **heim** **stafattische** **Zetadement** **tätig** **war**. Die 34. **Division** steht unter dem **Kommando** des **General-Lieutenants** **von Leders** und **Stettin**. Über die **Beteiligung** **lenkbarer** **Ruffschiffe** an den **Manövern** sind **Bestimmungen** **bisher** **nicht** **getroffen**, **besonders**, **was** **den** **Korps** **Ballon** **und** **den** **Zeppelin** **IV** **betrifft**. **Diese** **Schiffe** **gehören** **bestimmlich** **nicht** **der** **Seeerzverwaltung**.

Deutsches Reich.

* **Die deutschen Schiffe bei Konstantinopel.** Der Berliner **Verleger** **der** **Halle'schen** **Zeitung** **schreibt** **seinen** **Watte** **unter** **dem** **4. August**: **von** **einem** **Angeseenen** **der** **sechszu** **Konstantinopel** **eingetroffen** **ist**, **wird** **mir** **berichtet**, **daß** **die** **in** **den** **auswärtigen** **Blättern** **verbreitete** **Nachricht**, **daß** **die** **deutschen** **Schiffe** **in** **den** **Hafen** **von** **Konstantinopel** **hätten** **den** **Bestimmung** **der** **Verfassung** **nicht** **gelaßt**, **völlständig** **erlunden** **ist**. **Im** **Gegenteil** **haben** **die** **deutschen** **Schiffe** **als** **erste** **gefaßt** **und** **war** **schon** **28** **Stunden**, **bevor** **die** **türkischen** **Schiffe** **die** **Platz** **hätten**. **Die** **falsche** **Nachricht** **ist** **vielleicht** **durch** **entstanden**, **daß** **ein** **deutsches** **Schiff** **ohne** **Flagge** **in** **den** **Hafen** **von** **Konstantinopel** **einliefe**, **was** **sich** **aber** **dadurch** **erklärt**, **daß** **dieses** **Schiff** **nach** **einer** **längeren** **Seereise** **von** **den** **Vorgängen** **in** **Konstantinopel** **nach** **nichts** **genüß** **hat**.

* **Die deutsche Orientant in Berlin.** Das **Berl. Tagbl.** veröffentlicht ein Telegramm aus **Bagdad**, nach dem das **Projekt** einer **Niederlassung** der **deutschen** **Orientant** in **Teheran** unter dem **Druk** **Englands** und **Rußlands** **fallon** **gelassen** **worden** **sei**. Das **Telegramm** **erhebt** **den** **Vorwurf**, **daß** **Deutschland** **hierdurch** **Perien**, **dessen** **finanzieller** **Sanierung** **die** **Welt** **heute** **helfen** **muß**, **gröbe** **in** **feindlichen** **Stunde** **den** **Stich** **schleifen** **habe**. — **Die** **Nachricht** **des** **Berliner** **Tagblattes** **ist** **schon** **und** **der** **gegen** **das** **Reich** **bezog**, **da** **deutsche** **Orientant** **eroberte** **Vorwurf** **unbegündet**. Das **Projekt** einer **Niederlassung** der **deutschen** **Orientant** in **Teheran** ist **keineswegs** **abgegeben**. Nach **ihren** **Konzeptionsstudien** **ist** **die** **Welt** **heute** **nicht** **verpflichtet**, **vor** **dem** **Bestand** **des** **nächsten** **Jahres** **ihren** **Betrieb** **in** **Teheran** **auszunehmen**. **Daß** **es** **im** **Einblick** **auf** **die** **in** **Berlin** **herrschenden** **Anfänge** **vorzieht**, **eines** **ruhigere** **Zeiten** **abzuwarten**, **ist** **ih** **wohl** **nicht** **zu** **werten**.

* **Vom Bundesrat.** **Verständlich** **ist** **wird** **gemeldet**, **für** **dieses** **Jahr** **sei** **ein** **besonders** **früher** **Termin** **des** **Wiederzusammentritts** **des** **Bundesrates** — **angeblich** **bereits** **Anfang** **oder** **Mitte** **September** — **in** **Ausicht** **genommen**. **Eine** **besondere** **Regel** **für** **den** **Zeitpunkt**, **wenn** **die** **Vertreter** **der** **verbündeten** **Regierungen** **nach** **der** **Sommerpause** **wieder** **verlammeln**, **ist** **nicht** **vorhanden**, **in** **den** **letzten** **Jahren** **hielt** **der** **Bundesrat** **seine** **erste** **Sitzung** **nach** **den** **Ferien** **jedesmal** **an** **dem** **ersten** **Donnerstage** **des** **Monats** **Oktober** **ab** **(im** **letzten** **Jahre** **am** **4.,** **vor** **zwei** **Jahren** **am** **3. Oktober)**. **Wahrscheinlich** **ist** **es**, **daß** **der** **Wiederzusammentritt** **in** **diesem** **Jahre** **etwa** **am** **früher** **erfolgt**, **weil** **die** **Vertragung** **des** **Reichstages** **diesmal** **wesentlich** **früher** **zu** **Ende** **geht**, **als** **in** **vergangenen** **Jahren** **und** **weil** **besonders** **wichtige** **Vorlagen** **zur** **Abfertigung** **stehen**. **Ein** **Wahrscheinlich** **ist** **jedoch** **hierüber**, **wie** **viel** **von** **maßgebender** **Seite** **erfahren**, **bis** **jetzt** **noch** **keineswegs** **gesagt**.

* **Personalnachrichten.** Der **Dirigent** **und** **Leiter** **der** **Personalabteilung** **im** **Reichscolonialamt**, **Wirklicher** **Legationsrat** **Dr. Schnee**, **hat** **einen** **schicksalshen** **Sommerurlaub** **vom** **3. August** **bis** **16. September** **angerechnet**. **Die** **Vertretung** **des** **Personalabteilung** **ist** **für** **Angeseenen** **der** **Personalabteilung** **des** **Geheimen** **Regierungsrates** **Dr. Gintze**, **für** **Angeseenen** **der** **Schutzgebietsverwaltung** **des** **Geheimen** **Regierungsrates** **Dr. Spalding** **übertragen** **worden**.

* **Ueber den Wechsel im Staatssekretariat von Ostpreußen und den Elsaß-lothringische Verfassungsfrage** **waren** **in** **den** **letzten** **Tagen** **widersprechende** **Nachrichten** **verbreitet**, **die** **jedoch**, **wie** **die** **„Welt“** **überwiegend** **hört**, **durchweg** **auf** **leere** **Kombinationen** **ohne** **jede** **tatsächliche** **Unterlage** **zurückzuführen** **sind**. **Da** **Staatssekretär** **v. Köller** **selbst** **erklärt** **hat**, **daß** **er** **vor** **dem** **Frühjahr** **1909** **nicht** **zurücktreten**

Bank für Handel und Industrie
Filiale Halle a. S.
 (Darmstädter Bank)
 Alte Promenade 8.
Aktienkapital und Reserven:
 183 1/2 Millionen Mark.

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen zu billigsten Bedingungen.
 Insbesondere:
 An- und Verkauf von Wertpapieren, Wechseln und fremden Sorten,
 Ständiges Lager erstklassiger Anlagewerte,
 Annahme von Depositengeldern zur kulantesten Verzinsung.
 (Die jeweiligen Sätze werden an unserer Kasse durch Aushang bekanntgegeben.)
 Conto-Corrent- und Scheck-Verkehr.
 Einlösung von Coupons und Dividendenscheinen.
 Aufbewahrung von Wertgegenständen, verschlossenen Depots und Verwaltung von Wertpapieren.
 Vermietung feuer- und diebstahlsicherer Schranktücher (Safes).
 Ausgabe von Kreditbriefen auf alle wichtigen Plätze der Welt.
 Beschaffung und Unterbringung von Hypothekengeldern. [1964]

Bad Wittekind.
 Morgen, Donnerstag, abends 8 Uhr [0475]
Kur-Konzert.
 C. Rohde.

Felsenburgkeller.
 Donnerstag, den 6. August cr., abends 8 Uhr
Grosses Elite-Konzert
 bei vollständigem Orchester unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirektor Görlach, verbunden mit
erstklassigem Brillant-Feuerwerk,
 ausgeführt durch die Herren **Gebrüder Pfeiffer**, welches aus einer wirklich glänzenden Fülle aller nur denkbaren Feuerwerkskörper besteht.
 Zum Schluss:
Das grosse Schlachtenpotpourri von Saro.
 Bei ungünstiger Witterung findet das Konzert an einem noch zu bestimmenden Tage statt.
 Vorverkauf (nur im Lokal) 25 Pfg., an der Kasse 40 Pfg. [0474]
 P. Haase.

Selters, Julius-Haller Sauerbrunnen
Brause-Simonaden,
 chem. rein destilliert. Wasser
 liefert in der bekannten Güte
 Hallesche Mineralwasser-Fabrik
Carl Schondorf
 Forststrasse 42.
 Gegründet 1862, Fernsprecher 442.
Kohlensäure-Handlung.
 Aufträge nach hier und auswärts werden prompt und frei Haus ausgeführt. [1956]

Dr. Möllers Sanatorium
 Prof. fr. Dresden-Schönwitz 2. Prof. fr. Neu erbaute Anstalt. — Großer Komfort. — Herrliche Lage.
Diätet. Kuren nach Schroth. [1949]
 Wirksamste Heilverfahren in chron. Krankheiten.

Telegramm-Adresse: Rudolfsbad. Telefon Nr. 56 Rudolfsbad. [1950]
Rudolfsbad.
 Hotel ersten Ranges mit herrlichen Park-Anlagen. Beliebte Sommerfrische. Bäder aller Art, auch elektrische und Lichtbäder. — Mässige Preise.

Schreibarbeiten jeder Art
 wissenschaftl. u. geschäftl., Hand und Maschine, Vervielfältigungen, Rundschrift, Stenographie u. a. liefert
Hallische Schreibstube.
 Gemeinnütz. Unternehmen, Beschäftigung Stellenloser, Hilfskräfte für Schreib-, Kantor-, Bureauarbeit auf Stunden u. Tage, auch ins Haus und nach auswärts.
 Karlstrasse 16. Fernsprecher 2794.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kerken, Halle a. S. Telefon 158.



Seidenhaus Georg Schwarzenberger
 Halle a. S. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Gr. Steinstr. 88.
Neueste Brautseide
 Nur Garantiefstoffe. Muster bereitwilligst.
 Sonntags geöffnet von 11 1/2—2 Uhr.

Walhalla-Theater.
 Nur noch wenige Tage
Gräfin Tiretta-Ensemble.

Zoolog. Garten.
 Heute, Mittwoch
Ballon-Fahrten.
 7 Uhr abends
Frei-Flug.
 Nachm. u. abends
gr. Militär-Konzerte
 (36er, Königl. Musf.-Dir. O. Wiegert). [1953]
 Freitag, 7. August
 Ein
Bayerischer Abend.

Etablissement
Wintergarten.
 Magdeburgerstr. 66.
 Im Restaurant und Café
vorzüglich. Mittagstisch,
 Suppe, 2 Gänge, Nachkaffee
 Abonn. für 90 Pfg.
Reichhaltige Abendkarte.
 Gut gepf. Biere und Weine.
 Von 7 Uhr ab
täglich. Künstler-Konzert
 unter Leitung d. Kapellm. Friedland.
 Vereins- u. von 20—100 Personen
 noch i. d. Woche frei. [0371]
 Paul Zschejke.

Answärtige Theater.
 Donnerstag, den 6. August 1908.
 Leipzig (Neues Theater): Zubiti, Leipzig (Altes Theater): Geschloffen.

Von der Reise zurück.
Dr. Penkert,
 Frauenarzt.

Kegelbahn
 Schnell- u. Postdampfer
 von
BREMEN
 nach
AMERIKA
 NEW YORK
 direkt oder über
 Southampton und Cherbourg
 Baltimore, Galveston, Cuba,
 Brasilien, und La Plata
 Nähere Auskunft erteilt
Norddeutscher Lloyd
 Bremen
 oder dessen Agenturen
 in Halle a. S.
Peckolt & Raake,
 Riebeckplatz.

Neuheiten in Kopfschmuckkappen
 billigst in der Parfümerie [0461]
Oscar Ballin, Leipzigerstr. 91.
H. Schnee Nachf.,
 Gr. Steinstr. 84. [1856]
 Erstes Spezialgeschäft für gute
 Strumpfwaren u. Trikotasen.

Schleiferei. Scherenschleifen
 30 Stk., Radermehrschleifen 40 Stk.
C. Preuss, Gr. Ulrichstr. 37.
 „Goldenes Schiffschen“.

Kontrollkarten
 für alle Zweige der Landwirtschaft
 pass. Muster geg. 20 Pfg. i. Marken.
 Ober-Inspektor **Stiegler,**
 Kötzschenbroda. [1745]

Ad. Mandelik Halle a. S.,
 B. Benkwitz Nachf., Alter Markt 3.
 Grosses Lager. — Billige Preise.
Bettfedern * Fertige Betten.
 — Spezialität: —
Kompl. Baby-Ausstattungen
 [0418] in allen Preislagen.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. — 5 Prozent Rabatt.

Wratzke & Steiger
Juwelen — Halle a. S.

Direkter Bezug von
Ernte- und Diemen-Planen, [092]
 sowie alle Sorten
Decken und Sätze,
 daher wesentlich billiger als von den landwirtschaftlichen
 Central-Verkaufsstellen. Mutter zu Diensten.
Sätze, Planen- und Decken-Fabrik
Fritz Zirkenbach, Halle a. S.
 Magdeburgerstrasse 67. — Telephon 2193.

Sparkasse Wahren-Leipzig.
 Unter Garantie der Gemeinde.
Geschäftshalle: Rathaus, Erdgeschoss, Zinsfuß 3 1/2 %
 Zimmer Nr. 4.
 Einlagen an den zwei ersten Werttagen eines Monats werden für
 diesen Monat mit verzinst. **Geschäftszeit:** Montags—Freitags
 8—1 Uhr und 3—5 Uhr. **Sonntags** nur 8—2 Uhr.
 — Station an der Eisenbahn Halle—Leipzig.

la. Bennstedter Stüden-Weißkalk
 bester Bau- und Düngekalk, enthaltend ca. 95 % Kalkstoff, sowie
 feingemahlene kohlen-sauren Kalk,
 enthaltend ca. 95 % kohlen-sauren Kalk, das vorteilhafteste Mittel,
 um dem Acker den fehlenden Kalkgehalt billigst zuzuführen, offerieren
 zu den äusserst billigsten Preisen. [10400]

Bennstedter Kalkwerke
 M. Maennicke & Schmidt.

Willengrundstück mit großem, herrlich angelegtem
 Vor- und Hintergarten, 3178 qm
 groß, wunderbar gelegen,
 sofort zu vermieten oder preis-
 wert zu verkaufen. Näheres
 Große Steinstraße 74 L. [1846]

Wie empfehlen unsere Transporte erklaffiger
Mecklenburger
Wagenpferde
 sowie fertigerittener
Englischer Reitpferde
Gebr. Grunsfeld, Julius Kühnstr. 6.
 Fernruf 1087.

Von Freitag, den 7. d. Mts. ab steht ein großer Trans-
 port von 30 Stück prima hochtragenden, neuankommenden
Kühen
 mit **Kälbern**
 preiswert bei mir zum Verkauf.
S. Pfifferling, — Viehgeschäft. —
 Halle a. S., Brandstr. 17.
 Telephon 288.

Von Freitag, den 7. d. Mts. ab steht wieder ein großer Transport besser
bayerischer Zugochsen
 bei uns zum Verkauf. [1860]
Oberländer & Buchhelm,
 Halle a. S., Delitzschstr. 10 (Ruff. Hof).
 Telephon 1118.

Ganze Namen od. Vornamen
 1857 zum Zeichen von Bäckern
 u. f. w. neben (rote Schrift auf
 weissem Band) **H. Schnee**
 Nachf., Gr. Steinstraße 84.
 Zum Bäckstücken
 empfiehlt sich [1969]
 Frau **Bichter,** Burgstr. 22, L. r.

C. W. Trothe
 Optisches Institut,
 Poststraße 9/10.
 Gegründet 1816.

**Geschäfts-Journal-
 Formulare**
 hält vorrätig
Formular-Verlag
 von
Otto Thiele
 Buchdruckerei der Halleschen Zeitung
 Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 30.

Apotheker Benemann's
 Diamantkitt kittet dauerhaft
 Glas, Porzellan, Steinzeug, Me-
 schschum, Harz, Serpentin, Achat,
 Alabaster, Bernstein, A Fl. 50 u. bei

Albin Hentze,
 Schmeerstrasse 24.

Vernickeln,
 Verzappen, Verzinnen,
Bronzieren bei
Ferdinand Haassengier
 Metallwaren-Fabrik,
 Barfüßlerstr. 9. Fernspr. 1196.

Eisenbahnen
Fabrik-Geleise
**Staatsbahn-
 Anschlüsse**
 Weichen, Drehscheiben
 und Transport-Lowries.
Lokomotiv-Bauzüge
 häufig und teilweise.
Georg Otto Schneider
 G. m. b. H.
 LEIPZIG, Blücherstr. 5.

Patentanwalt
Sack-Leipzig
 Besorgung und Verwertung.

Ziegenbockskutse, eleg.
 gebaut,
 4 Fed., frei Klaffen Längefr. 18 L.

Einspanner-Selett-Geschnir
 (Kummet) giebt billig ab [0456]
 Mittelstraße 1.

Cocodsaier
Ernte-Seile
 besser und weil viele Jahre
 verwendbar,
 billiger als Strohseile,
 sofort lieferbar, empfiehlt
Paul Rux, Magdeburg 13.

Eine
Wolffige Lokomotive,
 6 Rdm., 10 PS., 1736 qm Feis-
 fläche, preiswert **veräußert.**
 Zuviel gegen Automotoren nicht
 ausgleichend. Offerieren unter
 Z. r. 282 an die Exp. d. Blg.

1000 Stück gute, haltbare
Strohseile
 verkauft
Nittergut Laue
 bei Delitzsch.

Das beste **„Fügel“**
Zuchtige all Rassen
 Zu den besten
„Sutterartikel“ etc.
 transportable Geflügelzucht
Katalog gratis.
 Geflügelpark Auerbach 3, Hessaun.
 Mit 1 Beilage.

Obentage.

6. August.

- 1651. Der französische Schriftsteller Francois de Salgnae de la Roche geboren.
1680. Der italienische Maler Don Diego Velazquez gestorben.
1789. Der Nationalökonom Friedrich List geboren.
1808. Kaiser Franz II. entsetzt der Deutschen Kaiserkrone.
1809. Der englische Dichter Alfred Tennyson geboren.
1819. Karl Friedrich Schlegel zur Niederschreibung der Buchdruckerkunst.
1840. Louis Napoleon landet bei Boulogne, wird aber gefangen.
1870. Schlachten bei Wörth und Spicheren.

Tagesfrucht: Ist die Jugend euch einzuwenden, steht sie euch erneut zurück, wenn ihr Eltern, treu beschunden, kommt euch in der Kinder Glüd, Daniel Sander.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 6. August.

Die heilige Elisabeth von Thüringen. Am Thüringischen Schicksal und Altersums...

Am Thüringischen Schicksal und Altersums... Der heilige Elisabeth von Thüringen... Die heilige Elisabeth von Thüringen...

Der Kriegerverein Memmiana hält seine Monatsversammlung Freitag, den 7. August, abends 8 1/2 Uhr...

Der Schwimmklub Schwam (gegr. 1902) ergeht am vergangenen Sonntag bei dem VI. nationalen Wett...

Am Abend Wittfeld nach getrennt außer dem Radmilitär...

Derer Schmiegerling aus Westfalen ein Pachtfeuer... angeordnet hatte. Das ist dann auch nicht nur programm...

Der Ballonfahrt. Zu der Ballonfahrt... heute früh um halb fünf Uhr...

Das Heiligtum des Heiligtums. Das Heiligtum des Heiligtums... heute früh um halb fünf Uhr...

Der Kriegerverein Memmiana hält seine Monatsversammlung Freitag, den 7. August, abends 8 1/2 Uhr...

Die Wähler Kolonie-Schönwiesenthal beging am letzten Sonntag und Montag in dem Gesellschafts...

Der Schwimmklub Schwam (gegr. 1902) ergeht am vergangenen Sonntag bei dem VI. nationalen Wett...

Am Abend Wittfeld nach getrennt außer dem Radmilitär... Wittfeld nach getrennt außer dem Radmilitär...

Am Abend Wittfeld nach getrennt außer dem Radmilitär... Wittfeld nach getrennt außer dem Radmilitär...

4 Uhr nachmittags war der Festzug der über 800 Frauen und Mädchen...

Das Café Bauer brüst wegen unvollständiger Erneuerungsarbeiten im Monat August geschlossen...

Im Felsenbühlertal hat Herr G. G. für seine Gäste am Donnerstag, den 6. August, eine Leberzungen...

Admats die Spielautomaten. Geiern waren zwölf Geiern...

Die Wähler Kolonie-Schönwiesenthal beging am letzten Sonntag und Montag in dem Gesellschafts...

Der Kriegerverein Memmiana hält seine Monatsversammlung Freitag, den 7. August, abends 8 1/2 Uhr...

Die Wähler Kolonie-Schönwiesenthal beging am letzten Sonntag und Montag in dem Gesellschafts...

Der Schwimmklub Schwam (gegr. 1902) ergeht am vergangenen Sonntag bei dem VI. nationalen Wett...

Am Abend Wittfeld nach getrennt außer dem Radmilitär... Wittfeld nach getrennt außer dem Radmilitär...

Am Abend Wittfeld nach getrennt außer dem Radmilitär... Wittfeld nach getrennt außer dem Radmilitär...

Am Abend Wittfeld nach getrennt außer dem Radmilitär... Wittfeld nach getrennt außer dem Radmilitär...

haben außerdem noch die 500- und 500-Meter-Sohle bei einer geplanten ...

Die Firma Kugler & Söhne, Halle a. S., teilt mit, daß ...

Galle, 30. Juli. (Vericht der Schiedsrichter-Beurteilung des ...)

Produkten-Börse. (Eigener Drahtbericht der Halle a. S.) ...

Einzelpreise am 5. August 1908. ...

Wochenbericht. ...

Waggonbau. ...

Samburg. ...

Börse von Berlin vom 5. Aug. ...

Die Börse befand sich bei Eröffnung in ausgeprägter ...

mit New-York waren Amerikaner bei lebhaften ...

Lezte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Reppelins große Fahrt. Chemnitz, 5. Aug. ...

Stuttgart, 5. Aug. Außer den Manufakturen sind ...

Paris, 5. Aug. Wäternelern zufolge ...

Kursnotierungen der Berliner Börse vom 5. August, 2 Uhr nachmittags.

Table with multiple columns: Wechsel-Kurse, Eisenbahn-Aktionen, Eisenbahn-Prioritäten, Bank-Aktionen, Bank-Pfand-Aktionen, Deutsche Anleihen, Schluss-Kurse, Kursnotierungen der Leipziger Börse.

Kursnotierungen der Leipziger Börse vom 5. August, 1 Uhr.

Table with multiple columns: Dividende vergrößerter, Dividende vermindert, Dividende nicht bekannt.

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Deltitzsch, Elbenburg.

An- und Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Ver- ...

